

KULTURELLE BILDUNG – AUF DEN STAND GEBRACHT

Informationsbrief des Büros Kulturelle Bildung der Bezirksregierung Arnsberg

Nr. 8 | Dezember 2023

Liebe Partnerinnen und Partner des Büros Kulturelle Bildung der Bezirksregierung Arnsberg, heute bringen wir Sie wieder über ausgewählte Themen der kulturellen Bildung auf den Stand und wünschen eine anregende Lektüre.

Zugleich wünschen wir Ihnen einen geruhsamen Jahresausklang verbunden mit den besten Wünschen für den Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße

Annette Meyer
Generalistin Kulturelle Bildung

Yara Hackstein
Fachliche Beraterin Kulturelle Bildung

Büro [Kulturelle Bildung](#)

ÜBERBLICK

Im BLICKPUNKT Schule steht heute die Gesamtschule Kierspe, die vor wenigen Tagen für ihre herausragende Orchesterarbeit ausgezeichnet wurde. Außerdem stellen wir das Projekt #lassmalesen vor und informieren über Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen zur kulturellen Bildung im Regierungsbezirk.

BLICKPUNKT: Gesamtschule Kierspe

Für ihr „eindrucksvolles musikpädagogisches Engagement“ wurde jetzt die **Gesamtschule Kierspe ausgezeichnet**. Sie freut sich über den mit 1.500 Euro dotierten 1. Förderpreis im neuen Wettbewerb „Schulorchester stärken“. Dieser wurde 2023 erstmalig auf Initiative des Bundesverbands Musikunterricht und der Deutschen Orchesterstiftung ausgelobt. Die Gesamtschule Kierspe überzeugte die Jury mit ihren vielfältigen Möglichkeiten zum gemeinsamen Musizieren. Im Rahmen des „Theater-Projekts mit Musik“ wirken verschiedene Schul-AG's zusammen. Die Musikensembles der Schule gestalten das musikalische Leben der Stadt mit und repräsentieren Kierspe u.a. bei Reisen in die französische Partnerstadt. Auch Kinder mit Förderbedarf können ein Instrument erlernen. Schulleiter Johannes Heintges zeigte sich glücklich und stolz über diesen „mehr als verdienten Preis, der das langjährige herausragende Engagement der Fachkolleginnen und -kollegen und die hohe Qualität der Aufführungen“ würdigt. Unter den acht Finalisten des Wettbewerbs war auch das Lüdenscheider Bergstadt-Gymnasium. Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre ausgeschrieben.

EINBLICK: #lassmalesen

Im Projekt #lassmalesen bringen Schülerinnen und Schüler eine eigene professionelle Autor:innenlesung auf die Bühne. Sie organisieren u.a. mithilfe von professionell geleiteten Workshops zu Projektmanagement und Moderation eine etwa 60-minütige Veranstaltung selbstständig – von der Wahl eines Autors / einer Autorin bis zum Wasserglas auf dem Leseputz. Das Projekt ermöglicht nicht nur neue Zugänge zu

Literatur und der Arbeit von Autorinnen und Autoren, sondern trägt auch zur Kompetenzerweiterung u.a. in den Bereichen Sprachbildung, Projektmanagement, Veranstaltungsplanung und -durchführung sowie Interviewtechnik und Bühnenpräsenz bei. Hinter #lassmalesen steht die lit.kid.RUHR; teilnehmen können weiterführende Schulen aus dem Ruhrgebiet mit Klassen oder Gruppen ab dem achten Jahrgang. Teilnehmende Lehrkräfte werden fachkundig unterstützt. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Infos und einen Link zur Anmeldung gibt es auf der [Projektwebseite #lassmalesen](#).

AUSBLICK: Veranstaltungen


Sie möchten ein umfassendes Verständnis für Kulturelle Bildung entwickeln und die Möglichkeiten der Vernetzung mit außerschulischen Partnern kennenlernen bzw. vertiefen? Dann könnte die **Fortbildung „Kulturelle Bildung an unserer Schule stärken: Planung – Durchführung – Weiterentwicklung“** für Sie interessant sein. Sie wird ab Februar 2024 an drei Tagen an unterschiedlichen Kulturorten angeboten und von erfahrenen Moderatorinnen und Moderatoren der kulturellen Bildung geleitet. Informationen über Modalitäten, Aufbau und Inhalte der gesamten Fortbildung erhalten Interessierte in einer Zoom-Konferenz am **13.12.2023, 14:00 bis 16:00 Uhr**. Hier der [Link zur Zoom-Veranstaltung](#). Detaillierte Informationen zum Fortbildungsangebot finden Sie auch [hier](#).

Das **Planen und Beantragen qualitätsvoller** Projekte mit Künstlerinnen und Künstlern am Beispiel des Landesprogramms „Kultur und Schule“ steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung, die das Kulturdezernat und das Büro Kulturelle Bildung der Bezirksregierung in Kooperation mit der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW anbieten. Was macht ein qualitätsvolles Projekt aus, wie findet man geeignete künstlerische Partnerinnen und Partner und worauf kommt es beim Antrag „Kultur und Schule“ an? Diesen Fragen widmen wir uns in einer **Online-Veranstaltung am Montag, 15.1.2024, 13:30 bis 16:00 Uhr**. Die Veranstaltung richtet sich an Schulleitungen oder Verantwortliche aus Schule, die Projekte im Kontext des Landesprogramms Kultur und Schule begleiten, gerne auch gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern, mit denen eine Kooperation geplant ist. Wenn Sie teilnehmen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze [Mail an das Büro Kulturelle Bildung](#); Sie erhalten dann im Januar den Zoom-Link zur Veranstaltung.

MEHRBLICK: Wettbewerb

Zur Erinnerung: Noch bis zum 26. Januar 2024 können sich Schulen um den **NRW Preis Kulturelle Bildung** bewerben, deren besonderes künstlerisch-kulturelles Profil gemeinsam mit außerschulischen Partnern gestaltet und von Schülerinnen und Schülern aktiv mitgestaltet wird. Wir möchten auch in dieser Runde Schulen aus dem Regierungsbezirk Arnsberg ermutigen, sich zu bewerben. Das schlanke Bewerbungsformular kann ggf. weitgehend mit Passagen aus dem Schulprogramm befüllt werden. [Nähere Infos hier](#).

Der **11. Fachtag für das Schultheater NRW** findet am 30. Januar 2024 in Krefeld statt. Informationen zum Programm „Identitäten unboxed. Wir packen die Kiste aus!“ und den Link zur Anmeldung gibt es auf [Homepage der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW](#).



Wenn Sie diesen Informationsbrief nicht weiter erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine kurze formlose [E-Mail](#).